

FAQ: Bautafeln / Hinweistafeln

Bau- und Infrastruktur-Projekte, die vom Klima- und Energiefonds gefördert werden, sind mit einer Hinweistafel zu kennzeichnen. Von dieser Regelung ausgenommen sind: Private (*Ausnahme Solarhäuser*), Fahrzeuge, Beratungsleistungen und Studien.

Die Hinweistafeln werden vom Projektnehmer nach den aktuellen [Corporate Design-Richtlinien](#) auf eigene Kosten selbst produziert und gut sichtbar angebracht. Sie finden die nötigen **Reinzeichnungsdaten** und eine Beschreibung im **Download-Bereich unten**.

Die Größe der Tafel muss der Bedeutung des Projektes und der Aufstellungsmöglichkeit entsprechen, zumindest jedoch eine **Größe von b 24 cm x h 17 cm** aufweisen. Für größere Hinweistafeln ist das Maß entsprechend proportional zu vergrößern. Als Trägermaterial der Hinweistafeln ist ein **witterungsbeständiges, weißes Material** zu wählen. Die Produktion muss vorab NICHT vom Klima- und Energiefonds freigegeben werden.

Hinweistafeln müssen **folgende Elemente enthalten**:

- Logo des Klima- und Energiefonds, Logo des BMK, beziehungsweise bei KEM- bzw. KLAR!- Investitionsprojekten das Logo des Klima- und Energiefonds, das Logo des BMK sowie das KEM- bzw. KLAR!-Logo
- Projektname und Hinweis auf die Finanzierung durch den Klima- und Energiefonds mit dem Schriftzug „*gefördert aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds.*“
- Schriftzug: „*Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung*“
- Eine Kurzbeschreibung des Projektes, das Datum der Fertigstellung und Projektgesamtkosten sind optional anzugeben.

Neben den Reinzeichnungsdaten stehen Ihnen **editierbare PDF-Dokumente** zum Download zur Verfügung (*Bautafel editierbar, KEM Bautafel editierbar und KLAR! Bautafel editierbar*). Die darin enthaltenen Textfelder können direkt im Dokument angepasst und beim Speichern der Datei übernommen werden. Aufgrund der beschränkten Zeichenanzahl ist eine Eingabe bei zweizeiligen Feldern nur möglich, wenn die untere Textzeile leer steht. Manuelle Zeilenumbrüche sind mithilfe der Tastenkombination „Shift + Return“ möglich.

Für Projekte des **Programms „Klimafitte Kulturbetriebe“** gibt es eine eigene Vorlage, die zu verwenden und [unter folgendem Link](#) sowie in der Übersicht, wo sie dieses FAQ-Dokument gefunden haben, verfügbar ist.

KEM Ladestellen:

Auf Ladestellen, die über das KEM-Programm finanziert werden, muss keine Bautafel befestigt werden. Stattdessen sind Aufkleber an den Ladestationen anzubringen. Es ist darauf zu achten, dass sowohl ein Klima- und Energiefonds, sowie ein KEM-Aufkleber pro Ladestelle vorhanden ist. Die Aufkleber sind bestmöglich nebeneinander oder übereinander anzubringen. Bei den Schulungs- und Vernetzungsveranstaltungen werden die Aufkleber regelmäßig an die KEM-Manager:innen verteilt. Sollten Sie Fragen dazu haben oder Aufkleber benötigen, dann wenden Sie sich bitte an folgende Email-Adresse kem@klimafonds.gv.at